

Information zum Coronavirus:

Aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung und der Erzdiözese Wien zur Verbreitung des Coronavirus ist es notwendig folgende Maßnahmen umzusetzen:

zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie hat der Bundeskanzler die Spitzen der anerkannten Kirchen- und Religionsgemeinschaften am heutigen Donnerstag zu einer Beratung eingeladen. Seitens der katholischen Kirche hat Kardinal Schönborn als Vorsitzender der österreichischen Bischofskonferenz teilgenommen. Dabei wurden den Kirchenvertretern von Seiten der Regierung die Expertise und aktuellen Erkenntnisse zum Coronavirus vorgelegt. Aufgrund der jüngsten Situation wurden gemeinsam Maßnahmen vereinbart.

Daher ordnet der Erzbischof von Wien für seine Diözese folgendes an:

- ***Versammlungen aller Art*** (in geschlossenen Räumen und im Freien) bedeuten ein hohes Übertragungsrisiko und sind bis auf weiteres abzusagen.
- ***Gottesdienste finden daher ab Montag, 16.3.2020 ohne physische Anwesenheit der Gläubigen*** statt.
Doch die Kirche hört nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester sind aufgerufen, die Eucharistie weiterhin für die Gemeinde und für die Welt zu feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien teilzunehmen (Radio, Fernsehen, Onlinestream,..) und sich im Gebet zuhause anzuschließen.
- Sämtliche ***aufschiebbare Feiern (Taufen, Hochzeiten, etc.) sind zu verschieben.***
- ***Begräbnisse*** sollen im kleinsten Rahmen und nur am Grab, bzw. außerhalb des Kirchenraumes stattfinden. Das Requiem, bzw. andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses, sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Weitere Versammlungen (***Gruppenstunden, Sitzungen, Sakramentenvorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Exerzitien,..***) sind abzusagen.
- ***Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber offen zu halten.***
- Der ***Parteienverkehr in Pfarrkanzleien*** sollte sich nach Möglichkeit auf ***Telefonate und Emailverkehr*** beschränken.

Wir bitten Sie um Verständnis und Mithilfe die Maßnahmen umzusetzen!

Im Gebet sind wir alle miteinander verbunden und beten für alle Menschen, die krank sind und die, die in den Pflegeberufen tätig sind.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen
Pfarrer Pösze